

---

<b>Dienststelle</b>	<b>Datum</b>	<b>Vorlagen-Nr.:</b>
Koordinierungsstelle Digitalisierung	09.02.2021	17/1777
<b>Beratungsfolge</b>		<b>Sitzungstermin</b>
Ausschuss für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales		24.02.2021

---

**Beratungsgegenstand:**

Hilfestellung für Start-up-Unternehmen (Geschäftsneugründungen);  
- Antrag der GfE-Fraktion vom 19.01.2021

**Inhalt der Mitteilung:**

Auf den Antrag der GfE-Fraktion vom 19.01.2021 wird verwiesen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine.

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Ein Projekt zur Unterstützung von Neugründungen im innerstädtischen Handel wurde bereits im Herbst des Jahres 2020 angestoßen. So konnten, durch die Bereitschaft der Eigentümer\*innen entsprechender Immobilien, zwei Betrieben eine temporäre Eröffnung erfolgreich ermöglicht werden. Damit wurde ein erster Versuchsballon zur Unterstützung von Popup-Stores in Emden, zur Stärkung des innerstädtischen Handels, erfolgreich gestartet.

Aktuell sind an dem Projekt, die "Koordination Innenstadt" sowie "Startup und Gründung" der Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing GmbH (WfS), als Kernteam beteiligt. Im Wirtschaftsplan der WfS für 2021, ist eine Anmietung über die Gesellschaft entsprechend budgetiert. Die WfS kann Gründungswillige unterstützen und gründungsfreundliche Rahmenbedingungen anbieten. Dies umfasst insbesondere die schnelle Anmietung, eine kurze Laufzeit und den angemessenen Mietzins im Rahmen des Mietspiegels.

Eine weitere Finanzierung war darüber hinaus im "Masterplan Innenstadt" vorgesehen. Dieser Ansatz wurde, im Zuge der Haushaltsberatungen durch die politischen Gremien um 25.000€ gekürzt .

1. bekannt gegeben am:

TOP:

Paraffe der Protokollführung

Die WfS bzw. das Emdener Gründungszentrum (EGZ) hat hier, seit 1999, umfangreiches Knowhow aufgebaut und Netzwerkpartnerschaften etabliert und in Ostfriesland eine zentrale Position ausgebaut. Im Rahmen des Projektes soll darüber hinaus eine intensivere Begleitung, entsprechend Gründungsinteressierter erfolgen, über aktuelle Fördermittelangebote pro-aktiv informiert und ein zielgruppengerechtes Veranstaltungsangebot aufgebaut werden.

Eine erneute Beschlussfassung in der geforderten Form ist nicht notwendig, da die angeregten Themenbereiche bereits durch die bestehende KMU-Richtlinie vollständig abgedeckt werden. Im Rahmen der Haushaltsberatungen kann der Rat aber, im Sinne der kommunalen Wirtschaftsförderung, das Volumen der KMU-Richtlinie wieder aufstocken. Sollten wir feststellen, dass die Nachfrage im Rahmen der KMU-Förderung, speziell aus dem erwähnten Bereich, besonders hoch ist, werden wir dies zeitgerecht im Fachausschuss zur Diskussion stellen.

### **Auswirkungen auf den Demografieprozess:**

### **Anlagen:**

- Antrag der GfE vom 19.01.2021